

So können Sie die Aktion unterstützen:

1. Mithilfe

Im Herbst sollen die Zwiebeln und Pflanzen in die Erde. Sie können mithelfen und unter fachkundiger Anleitung der Stadtgärtnerin bei der gemeinsamen Pflanzaktion tätig werden. Für die Planung bitten wir um Anmeldung bis zum **25. August 2012** bei der Stadtverwaltung, Tel. 84-48.

2. Patenschaft

Firmen, Geschäfte, Belegschaften, Schulen, Kindergärten, Gartenbauvereine oder andere Vereine und Privatpersonen übernehmen die Gestaltung, Patenschaft und Pflege einer Verkehrs- oder Pflanzinsel oder auch einer größeren Fläche, ebenfalls unter der Regie der Stadtverwaltung.

3. Sponsoring

Die Aktion können Sie auch mit einer Spende unterstützen. Welchen Betrag Sie uns spenden wollen, überlassen wir Ihnen. Nach Ende der Aktion ziehen wir Bilanz und schaffen für den eingegangenen Betrag, zusätzlich zu unserem Haushaltsbudget, Blumenzwiebeln, Pflanzen und Samen an.

Gerne geben wir mit einem Schildchen bekannt, wer Sponsor oder Pate der jeweiligen Fläche ist.

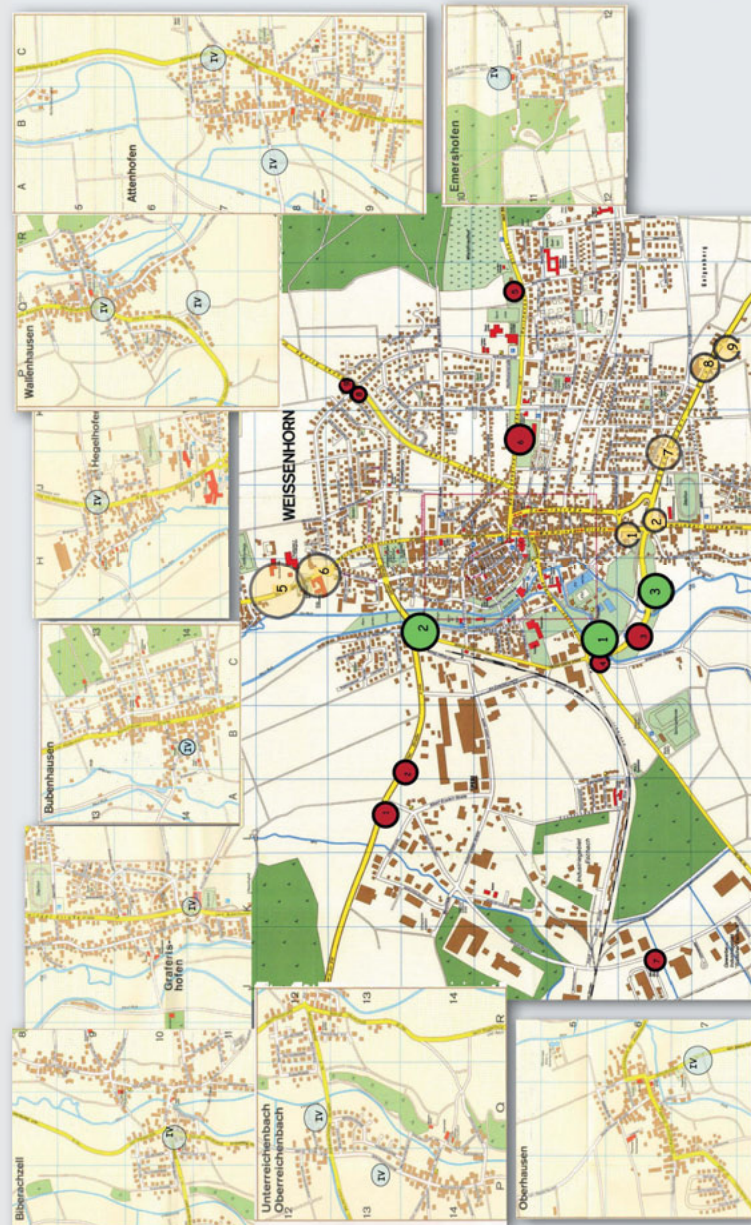
Spendenkonto:

Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen
Konto-Nr. 430 500 868 BLZ 730 500 00

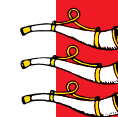
VR-Bank Neu-Ulm/Weißenhorn
Konto-Nr. 7 113 137 BLZ 730 611 91

HypoVereinsbank Weißenhorn
Konto-Nr. 9 305 300 BLZ 630 200 86

Stichwort „Weißenhorn blüht auf“



Stadt
Weißenhorn



Weißenhorn
blüht
auf!

Impressum:

Herausgeber
Stadt Weißenhorn
Memminger Str. 59
89264 Weißenhorn
Tel.: 07309 84-0



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in vielen Gesprächen wird immer wieder der Wunsch nach mehr Grün bzw. mehr Blumen in der Stadt und in den Stadtteilen, sowie auf den städtischen Anlagen an uns herangetragen. Viele von Ihnen sind der Meinung, dass die grauen Pflasterflächen durch Blüten aufgepeppt werden sollten und so entstand die Idee **„Weißenhorn blüht auf“**.

Ich könnte mir vorstellen, dass sich Firmen und Belegschaften, Schulen, Kindergärten, Gartenbauvereine und Privatpersonen als Gestalter und Paten für kleine Plätze und bestimmte Flächen zur Verfügung stellen.

Der Bauhof beginnt bereits mit der Einsaat von Blumenwiesen, um ein erstes Signal zu setzen. Es wäre schön, wenn Sie uns tatkräftig unterstützen könnten, sei es als Sponsor, in Form von Mithilfe oder einer Patenschaft. Auch für gute Vorschläge sind wir dankbar, damit unsere Stadt im nächsten Jahr so richtig aufblüht.

Ich hoffe, dass Sie sich von dieser Idee anstecken lassen und freue mich schon heute auf die Pflanzaktion und das blühende Ergebnis.

Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister



Sag mir, wo die Blumen blühen ...

Die guten Erfahrungen mit der Stadtwerkstatt ermutigen uns auf bürgerschaftliches Engagement zu setzen, damit in Zusammenarbeit mit Verwaltung und städtischem Bauhof der Slogan **„Weißenhorn blüht auf“** umgesetzt werden kann.

Wir erhoffen uns auch eine gewisse Achtsamkeit auf die neu gestalteten Flächen, denn sicherlich werden alle dann auch mit anderen Augen und mit Stolz auf die selbst bepflanzten oder gespendeten Blumenbeete blicken.

Ein besonderes Anliegen ist es uns auch, dass Anwohner sich in besonders trockenen Zeiten der Pflanzen erbarmen und auch mal zur Gießkanne greifen, damit die Pracht sich entwickeln und bestehen kann.

Was wird gepflanzt?

Auf eher **trockenen/sonnigen Flächen** z.B. an der Südtangente, Illerberger Straße/ Emershofer Straße, Reichenbacher Straße, beidseitig der Oberhauser Straße und der Bushaltestelle an der Grundschule Süd sollen Osterglocken, Wildtulpen und Wiesenblumen gepflanzt werden.

Auf **schattigen/nassen Flächen** z.B. entlang der Roth beim Freibad, Südtangente nasser Teil, Herzog-Georg-Straße, Ulmer Straße sollen Blumenzwiebeln gesteckt werden für Schachbrettblumen, Zahnlilien und Forellenlilien sowie Blütenstauden wie Habichtskraut, Wiesenstorchschnabel, Schlüsselblumen, Kuckuckslichtnelken, Baldrian, etc.

Flächen an der Günzburger Straße beim Krankenhaus und Claretinerkolleg, an der Roggenburger Straße, Memminger Straße und in den Stadtteilen sollen mit Blumenzwiebeln wie Krokusse, Schneeglöckchen, Wildtulpen, Winterlinge und Blauglöckchen bepflanzt und mit Sommerblumenmischungen eingesät werden.

